

Ein Offener Brief an Bill Gates

Betrifft: Zurück in die Steinzeit?

Sehr geehrter Herr Gates,

wenn Sie - so wie ich - in den ersten zwei Jahrzehnten Ihres Lebens in der Schule auch nur ein bisschen aufgepasst haben, dann wissen Sie: Die Entwicklungsgeschichte des Menschen über die letzten **200.000 Jahre** hat sich vollzogen als ein allmählicher Prozess der Auseinandersetzung mit dem Rest der Natur auf diesem Planeten. Zu dieser Natur haben schon immer Viren und Bakterien gehört. Die haben u.a. dafür gesorgt, dass ein natürliches Gleichgewicht aller Lebensformen erhalten blieb. Und die haben bisweilen ganz schön gewütet und die Anzahl der Hominiden dezimiert. Die Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Urahnen der jetzigen Weltbevölkerung haben sich u. a. deshalb durchsetzen und fortpflanzen können, weil ihre **Hygiene-Konzepte** überlegen waren. Nur durch **Hygiene-Maßnahmen** haben sie es geschafft, sich vor Tod bringenden Viren zu schützen. Mit ihrem Erbgut haben sie ihr **prophylaktisches Hygiene-Know-How** weitergegeben. Und deshalb leben wir beide heute, Sie in den USA und weltweit. Ich in Wuppertal-Wichlinghausen und Düsseldorf und Europa.

Wenn ich mal unterstelle, sehr geehrter Herr Gates, dass wir beide in den fünfziger Jahren vor unserer Schulzeit einen Kindergarten besucht haben, dann dürften wir gemeinsam die Erfahrung gemacht haben, dass unsere Kindergarten-Tante eine **Hygieneregeln** mehr als alle anderen in der Vordergrund gestellt hat, die wir schon aus unserem Elternhaus kannten: das **Händewaschen**. „Nach dem Kacken, vor dem Essen, Händewaschen nicht vergessen.“ Bitte entschuldigen Sie das bisweilen deftige Idiom meiner Heimat Gelsenkirchen-Schalke. Hatten Sie auch so einen schönen Merkspruch?

Am 13. August dieses Jahres habe ich in den Kurznachrichten auf WDR III um 6.30 Uhr gehört, dass die WHO beklagt, dass für etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen dieser Erde im Rahmen der **Pandemie-Bekämpfung** die tägliche **Händewasch-Hygiene** nicht möglich ist. Denn ihre Klassenräume verfügen über keinen Wasseranschluss. Weltweit. Präventive Elementar-Hygiene? Unmöglich

Haben Sie das gewusst oder geahnt, sehr geehrter Herr Gates? – Ich nicht. Nun habe ich ja aber auch mit der Entwicklung der Menschheitsgeschichte in der Zukunft im Allgemeinen und im Globalen erheblich weniger zu tun als Sie. Ich habe mich jedoch daraufhin mal ein wenig schlau gemacht.

Am 28. Juli 2010 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen mit der Resolution 64/292 das [Recht auf Wasser](#) als Menschenrecht mehrheitlich anerkannt.

Fünf Jahre (2015) später wurde das Menschenrecht auf sanitäre Einrichtungen von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausdrücklich als eigenständiges Recht anerkannt.

Hier in Deutschland, sehr geehrter Herr Gates, ist Ihr fulminanter Auftritt in der „Tagesschau“ in bleibender Erinnerung, in dem Sie von Ihrer Absicht berichtet haben, die 7 Milliarden Menschen auf diesem Planeten impfen zu wollen. Mit respektvollem Verlaub: Haben Sie den Schuss nicht gehört? Alles fit im Schritt? Wie viele Latten fehlen da eigentlich an ihrem Zaun?

- Heute fehlt jedem dritten Menschen oder 2,2 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt sauberes Trinkwasser. ([WHO / UNICEF 2019](#))
- Fast die Hälfte der Schulen der Welt verfügt nicht über Handwascheinrichtungen mit Wasser und Seife, die den Schülern zur Verfügung stehen. ([WHO / UNICEF 2020](#))

- Pro Person und Tag werden ca. 50 Liter Wasser benötigt, um sicherzustellen, dass die meisten Grundbedürfnisse erfüllt werden und die Risiken für die öffentliche Gesundheit auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. ([WHO, 2017](#))
- 207 Millionen Menschen verbrachten mehr als 30 Minuten pro Hin- und Rückfahrt, um Wasser aus einer verbesserten Quelle zu sammeln. ([WHO / UNICEF 2019](#))
- Weltweit nutzen mindestens 2 Milliarden Menschen eine mit Kot kontaminierte Trinkwasserquelle. ([WHO 2019](#))
- Rund 297 000 Kinder – täglich mehr als 800 – unter fünf Jahren sterben jährlich an Durchfallerkrankungen aufgrund schlechter sanitärer Einrichtungen, mangelnder Hygiene oder unsicherem Trinkwasser. ([WHO 2019](#))
- Kinder unter 5 Jahren in Ländern mit langwierigen Konflikten sterben 20-mal häufiger an Ursachen für unsicheres Wasser und sanitäre Einrichtungen als an direkter Gewalt. ([UNICEF, 2019](#))

Quelle: <https://www.blog-der-republik.de/28-juli-2020-zehn-jahre-un-menschenrecht-auf-wasser-eine-erfolgsgeschichte/>

Sie, sehr geehrter Herr Gates, kommen mir vor wie der Besitzer eines einsturzgefährdeten Hauses mit maroden Grundmauern, kaputten Türen und Fenstern und einem eingestürzten Dachstuhl, dessen Vetter zufällig Hollywoodschaukeln vertreibt. Und Sie bestücken das Grundstück mit Hollywoodschaukeln, weil Sie davon ausgehen, dass Sie diese Investition beim Finanzamt als Sanierungskosten steuerlich geltend machen können. Die Ratten, Spinnen und Kakerlaken im Haus lachen sich schon ins Fäustchen. Moose, Flechten und Ranken im verwilderten Garten warten nur darauf, dass sie demnächst ‚übernehmen‘ werden.

Unter uns Pastorentöchtern, sehr geehrter Gates: Verabschieden Sie sich bitte von dem Blödsinn mit der Impfung. Für alle Mediziner, die mit einem Gewissen und mit einem Verantwortungsgefühl ausgestattet sind und die sich an den hippokratischen Eid erinnern, dem sie sich verpflichtet haben, sind Sie mit diesem Quatsch eine an Peinlichkeit nicht zu übertreffende Lachnummer. Wobei: Wer den Pfeifer bezahlt, bestimmt den Tanz. Und für entsprechenden Lohn werden Sie Ärzte finden, die Verantwortung und Gewissen in der Umkleidekabine abgeben und sich zum Affen machen. Das war schon immer so, - ich und meinesgleichen, wir werden aber in diesem Fall alles einsetzen, was wir haben, damit es Ihnen nicht gelingt, mit diesem menscheitsverachtenden Verbrechen das Ende der Geschichte der Species Homo sapiens auf diesem Planeten einzuläuten

„Primum non nocere, secundum cavere, tertium sanare“, - das Wichtigste: nicht schaden, zweitens: vorsichtig sein, und erst an dritter Stelle: heilen. Ich weiß, Sie haben kein Latein gelernt und die ethischen Grundsätze von zweieinhalbtausend Jahren Medizingeschichte in der westlichen, der „zivilisierten“ (westlichen) Welt gehen Ihnen möglicherweise links am Podex vorbei: Medizinethik hat dazu beigetragen, dass unsere Bürger Ihr Grundrecht auf Unversehrtheit ausnahmsweise aufzugeben bereit sind und sich zum Schutz vor epidemischen Bedrohungen impfen lassen. Sie tun dies (und dienen damit dem Wohl der Gemeinschaft), weil und wenn sie sicher sind, dass bei der Entwicklung der Impfstoffe das hier genannte Prinzip in jahrelanger Sorgfalt beachtet wurde. Die „plausiblen Schnellschüsse“ der Pharmaindustrie sind uns allen in grausiger Erinnerung (u.a. Contergan, Schweinegrippe 2009). Die verantwortungsbewusste Entwicklung eines jeden Impfstoffs, der heute in Gebrauch ist, hat immer viele Jahre gedauert. Und dass selbst dann noch eine Grippeimpfung das Infektionsrisiko sogar erhöhen kann, das ist uns allen hinlänglich bekannt. Das dürfte auch Ihnen bekannt sein.

Sehr geehrter Herr Gates: Sie haben mit der Anheizung eines Wettlaufs um einen Covid-19-Impfstoff dieses erforderliche Vertrauen verspielt! Schade. Dumm gelaufen. Ihr PR-Schachzug in der „Tagesschau“ offenbarte: Wer von den Pharmariesen die Nase vorne hat, macht den Reibach. Und für die ist die Erde kaum mehr als ein Karnickelstall mit 7 Milliarden Versuchstieren. Gerade ist der neue DUDEN für den deutschen Sprachraum erschienen. „Menscheitsverachtend“ steht noch nicht drin. Möchten Sie wirklich der Anlass für diese Wortschöpfung werden?

Und jetzt noch einmal langsam und zum Mitschreiben: Das so genannte oder apostrophierte SARS-CoV-2-Virus hat weltweit in der ersten Hälfte des Jahres 2020 nicht zu einer Übersterblichkeit geführt, die signifikant über eine Übersterblichkeit in den letzten 20 Jahren hinausgehen würde. Die von ihm angeblich ausgehende Gefahr einer weltweiten „Pandemie“, die etwa eine Bezeichnung wie „Killer-Virus“ rechtfertigen würde, existiert ausschließlich in den Köpfen der gehirnwäscheähnlich medial verseuchten Menschen, die von Bildern und frisierten graphischen Darstellungen selektiver Statistiken in den offiziellen Medien überflutet wurden.

Wenn Sie dies in Abrede stellen, sehr geehrter Herr Gates, so biete ich Ihnen an, mich selbst wegen Volksverhetzung anzuzeigen. Sollten die deutschen Gerichte mich von diesem Vorwurf freisprechen, treten Sie mir ein Prozent Ihres Vermögens ab. Tut Ihnen bestimmt nicht weh. Oder? Ich verspreche, ich investiere das Geld ausschließlich in eine **unabhängige Forschung zur Eingrenzung der gefährlichen Atemwegserkrankung Covid-19**. Was diese beträchtlich nach vorne bringen könnte.

Alternativ dazu könnten Sie aber auch an einem anderen Gedanken Gefallen finden, vorausgesetzt, Ihnen ist überhaupt an einer Wiederherstellung Ihrer Reputation gelegen:

Sie nehmen einen kleinen Teil Ihres Vermögens und sorgen dafür, dass für alle Schulkinder weltweit die (wie sich **seit der Steinzeit** herumgesprochen hat) **gesundheitsnotwendige Praxis der Basis-Hygiene „Händewaschen“** ermöglicht wird, indem Sie überall in Wasserleitungen und Waschbecken in Schulgebäuden investieren. Das leistet nicht nur einen gigantischen Beitrag zur Gesundheit der Menschen, und zwar grundsätzlich und überhaupt - und nicht nur bezogen auf ein Virus, das ohnehin mutiert und über die Impfungen, die jetzt holterdipolter entwickelt werden, schon nach wenigen Jahren nur lachen kann.

Sondern das **Projekt „Wasser und sanitäre Einrichtungen für alle Menschen“** schafft Millionen von Arbeitsplätzen für regionale Handwerksbetriebe, - will sagen: Väter können ihre Familien ernähren. Dieses Projekt wäre ein Anfang auf dem Weg der fundamentalen Gesundheitspflege für die Menschheit, unabhängig von ihrer Geschichte - seit der Steinzeit.

Illusorisches Gefasel, gelle? Warum eigentlich? Warum sollten Sie wohl die Gesundheit auch nur eines Menschen im Sinn haben, bricht er Ihnen doch dann als Impfstoff-Kunde weg

Gleichwohl: Ihrer Rückantwort sehe ich mit erwartungsfroher Gelassenheit entgegen. Sie kennen ja den Satz: Keine Antwort ist auch eine Antwort. - - - Silence means consent

Nachdenklich und mit freundlichen Grüßen,

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben eine Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de.

Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text / Bild, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, diese für eine Woche hier hochzuladen und in unser [Archiv](#) aufzunehmen. Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...